

Fachkunde zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Gemäß DGUV Grundsatz 313-003



Termin

Di. 16.03.2027, 10:00 Uhr —
Do. 18.03.2027, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.690,00 €*
sonstige Teilnehmer 1.790,00 €*

1.790,00 €*
1.690,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 09.09.2026, 14:11 Uhr

Fachkunde zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Inhalt

Die Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen erfordern Wissen über Gefahrstoffe und Erfahrungen bei der Beurteilung der Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. Das notwendige Wissen wird Ihnen in diesem Lehrgang vermittelt.

Zum Thema

Basis für diese Weiterbildung ist der *DGUV Grundsatz 313-003*. Dieser Grundsatz stellt Empfehlungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger dar, an denen wir uns orientieren. Wir setzen dabei für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang als erforderlich voraus, dass Sie als Teilnehmende schon über gewisse Vorkenntnisse im Gefahrstoffbereich sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz verfügen, oder sich auf anderem Wege die Grundkenntnisse zu Tätigkeiten mit Gefahrstoffen erworben haben. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie als Fachkräfte für Arbeitssicherheit oder als Betriebsärzte/Betriebsärztinnen tätig sind. Diese Veranstaltung dient daher zur Vervollständigung Ihrer Sicherheitstechnischen Fachkunde im Hinblick auf Tätigkeiten mit Gefahrstoffen und zu deren Auffrischung.

Ein Großteil der Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen kann u.a. mit dem 'Einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe' (EMKG) https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Gefahrstoffe/EMKG/Einfaches-Massnahmenkonzept-EMKG_node.html erstellt werden. Die Ergebnisse können angepasst an die jeweiligen Tätigkeiten mit Gefahrstoffen im Arbeitsbereich für die Gefährdungsbeurteilung verwendet werden. Daher haben wir den Schwerpunkt in unseren Übungen und Fallbeispielen auf den Einsatz dieses Werkzeuges gelegt und halten damit die zeitlichen Empfehlungen aus der DGUV 313-003 ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in der richtigen Beurteilung der Plausibilität von Daten aus Sicherheitsdatenblättern für die Tätigkeiten und Expositionen gegenüber Gefahrstoffen, die bei Tätigkeiten freigesetzt werden. Mehrere weitere aktuelle Methoden wie der GDA Gefahrstoffcheck werden in Fallbeispielen praxisnah besprochen und geübt.

Das HdT bietet zahlreiche weitere Veranstaltungen zur Vervollständigung Ihres Wissens an, z.B. die Vermittlung der Fachkunde für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern [Seminar: Vermittlung der Fachkunde für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern](#)

Zielsetzung

Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gemäß dem DGUV Grundsatz 313-003, mit Werkzeugen wie dem EMKG, sicher und verantwortlich durchführen. Hierüber erhalten Sie einen Nachweis.

Programm

16.03.2027

10:00–10:10 Begrüßung

10:10–11:30 Rechtsgrundlagen
Dr. rer. nat. Christian Felten
 Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)

11:45–12:30 Informationsermittlung - Gefahrstoffe und Gemische
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

13:30–14:00 Beispiele Informationsvermittlung
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

14:00–15:00 Informationsermittlung - Tätigkeiten
Dr. rer. nat. Christian Felten
 Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)

15:15–15:45 Substitution
Dr. rer. nat. Christian Felten
 Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

15:45–16:30 Schutzmaßnahmen - STOP
Dr. rer. nat. Christian Felten
 Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)

16:30–17:00 Arbeitsmedizinische Vorsorge

17.03.2027

09:00–10:00 Gefährdungsbeurteilungen - Einführung
Dr. rer. nat. Christian Felten
 Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

10:00–10:30 Gefährdungsbeurteilung - verschiedene Methoden
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

10:30–11:00 GDA Gefahrstoffcheck
Dr. rer. nat. Christian Felten
 Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)

11:15–12:30 Gefährdungsbeurteilung EMKG 1
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

13:30–14:00 Gefährdungsbeurteilung EMKG 2
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

14:00–14:45 Gefährdungsbeurteilung - Gruppenarbeit

14:45–15:30 Gemeinsame Auswertung Gruppenarbeit

15:45–16:30 Gefährdungsbeurteilung - Beispiel Druckerei
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

18.03.2027

09:00–09:30 Gefahrstoffmanagement
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

09:30–11:00 Betriebsstörung/Notfallmanagement
Tom Gronwald
 ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

11:15–12:00 Innerbetrieblicher Transport
Tom Gronwald
 ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

12:00–12:30 Lagerung
Tom Gronwald
 ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

13:30–14:00 Lagerung praktisch
Christoph Henke
 Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg
Tom Gronwald
 ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

14:00–15:00 Aktuelles aus dem Gefahrstoffrecht
Christoph Henke
Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

15:00–16:30 LEK und Auswertung des Seminars

Referenten

DF

Dr. rer. nat. Christian Felten

Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)

Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation (BG Verkehr)

CH

Christoph Henke

Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

Eska Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

TG

Tom Gronwald

ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg

ESKA-Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg